

Im Rechenschaftsbericht und in der Diskussion in der Berichtswahlversammlung unserer Parteiorganisation an der Oberschule „Erich Weinert“, Wandlitz, prüften wir, wie wir das Parteilehrjahr zur marxistisch-leninistischen Qualifizierung aller Lehrer und Erzieher nutzen und darüber hinaus noch Grundfragen unserer Zeit klären. Wir gehen dabei davon aus, daß die ständige Diskussion von Grundfragen eine unverzichtbare Voraussetzung für eine lebensverbundene, überzeugende und aktuelle Bildung und Erziehung der Schüler im und außerhalb des Unterrichts ist. An einem Beispiel will ich darlegen, in welcher Weise die Schulparteiorganisation arbeitet.

Sozialismus und Frieden sind eins

Als das Schuljahr begann, war die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa beendet. Über das bedeutsame Ergebnis von Helsinki wollten wir mit Lehrern und Schülern sprechen, weil es den erfolgreichen Kampf der sozialistischen Länder unter Führung der Sowjetunion um die Festigung des Friedens in Europa dokumentiert. Wir Genossen legten in einer Mitgliederversammlung fest, welche Fragen wir in den Vordergrund rücken werden; denn wir sind der Meinung, daß es bei der Erläuterung solcher Ereignisse gerade darauf ankommt, theoretische Fragen des Marxismus-Leninismus, Grundfragen der Politik der Partei zur Diskussion zu stellen und zu klären.

So bietet das Gespräch über das Zustandekommen der Konferenz für europäische Sicherheit Gelegenheit, fundiert nachzuweisen, daß sich

Pädagogen behandeln Grundfragen

aus den sozialökonomischen Bedingungen des Sozialismus objektiv der Kampf der sozialistischen Staaten für den Frieden ergibt. Lehrer und Schüler können dabei erinnert werden an den ersten Akt des Sowjetstaates — an das Leninsche Dekret über den Frieden. Wir Genossen diskutierten dazu und machten zugleich klar: Um den Sozialismus und Kommunismus aufzubauen und zu einem für die Völker anziehenden Beispiel zu machen, dazu bedarf es nicht des Krieges, sondern des Friedens. Der aktive Kampf gegen Krieg und Aggression, für stabilen und dauerhaften Frieden ist daher wichtigste Aufgabe, die die Kommunisten zu lösen haben. Das Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der KPdSU und die Friedenskonzeption des VIII. Parteitages der SED sind dafür sprechende Beweise.

Wir tauschten auch unsere Gedanken zu der Frage aus, woraus sich die unbedingte Notwendigkeit der Politik der friedlichen Koexistenz ergibt. Doch eindeutig daraus, daß diese Politik angesichts des Vorhandenseins der zwei gegensätzlichen, miteinander unvereinbaren Gesellschaftssysteme in der Welt die einzige Alternative zu einem atomaren Weltkrieg darstellt. An Hand des Dokuments von Helsinki, so schlußfolgerten wir, können wir nachweisen, daß friedliche Koexistenz nicht einfach die Ver-

Leserbriefe

theoretische Niveau bei der Vermittlung unserer Weltanschauung in Vorträgen und Seminaren muß und kann kontinuierlich erhöht werden. Die Referenten und Seminarleiter werden langfristig vorbereitet. Über die Zielstellungen von Lektionen und Seminaren gibt es vor den Lehrgängen gemeinsame Beratungen. Bei weiteren Lehrgängen sollen noch stärker als bisher bewährte Propagandisten als Referenten, Seminarleiter und Gesprächsleiter auftreten. Die methodisch-pädagogischen Themen werden erweitert. Es wer-

den weitere Möglichkeiten für Konsultationen und Erfahrungsaustausche mit Propagandisten geschaffen. Nach der Planung der Lehrgänge für das kommende Jahr durch die Stadtbezirksleitung erhalten die Parteileitungen den Auftrag, die politischen Schulungen ihrer Propagandisten in den Qualifizierungsplan der Grundorganisation aufzunehmen.

Norbert Beran
Lektor der Bildungsstätte
der Stadtbezirksleitung der SED
Magdeburg Nord

Sie lernen handeln

Auf die politisch-ideologische und die fachliche Weiterbildung aller Genossen und Kollegen legt unsere Großhandels-gesellschaft Haushaltswaren, Niederlassung Halberstadt, großen Wert, um eine immer bessere Versorgung der Bürger mit Konsumgütern aktiv zu beeinflussen.

Viele unserer Mitarbeiter haben bereits in den vergangenen Jahren ihren Facharbeiterbrief er-